




<https://pixabay.com/de/photos/kreuzen-see-sonnenuntergang-3643027/>



Der Heilige Geist   
 wird euch in die ganze  
 Wahrheit einführen!

Land. <sup>46</sup> Um die neunte Stunde rief Jesus laut: *Eli, Eli, lema sabachthani?*, das heißt: *Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?* <sup>47</sup> Einige von denen, die dabei standen und es hörten, sagten: Er ruft nach Elija. <sup>48</sup> Sogleich lief einer von ihnen hin, tauchte einen Schwamm in Essig, steckte ihn auf einen Stock und gab Jesus zu trinken. <sup>49</sup> Die anderen aber sagten: Laß doch, wir wollen sehen, ob Elija kommt und ihm hilft. <sup>50</sup> Jesus aber schrie noch einmal laut auf. Dann hauchte er den Geist aus.

<sup>51</sup> Da riß der Vorhang im Tempel von oben bis unten entzwei. Die Erde bebte, und die Felsen spalteten sich. <sup>52</sup> Die Gräber öffneten sich, und die Leiber vieler Heiligen, die entschlafen waren, wurden auferweckt. <sup>53</sup> Nach der Auferstehung Jesu verließen sie ihre Gräber, kamen in die Heilige Stadt und erschienen vielen.

<sup>54</sup> Als der Hauptmann und die Männer, die mit ihm zusammen Erdbeben beme-schah, erschrakten. <sup>55</sup> Wahrhaftig, das

<sup>56-58</sup> Auch viele F

<sup>59</sup> von weitem zu s  
in Galliläa nach  
dient. <sup>60</sup> Zu ihne  
dala, Maria, die  
Josef, und die M  
däus.  
<sup>61-62</sup> Mk 15,33-41; L  
48; Ps 69,22 + 51; Ex 2

weg. <sup>61</sup> Auch Maria aus Magdala und die andere Maria waren dort; sie saßen dem Grab gegenüber.

<sup>62</sup> Am nächsten Tag gingen die Hohenpriester und die Pharisäer gemeinsam zu Pilatus; es war der Tag nach dem Rüsttag. <sup>63</sup> Sie sagten: Herr, es fiel uns ein, daß dieser Betrüger, als er noch lebte, behauptet hat: Ich werde nach drei Tagen auferstehen. <sup>64</sup> Laß also den Befehl, daß das Grab bis zum dritten Tag sicher bewacht wird. Sonst können seine Jünger kommen, ihn stehlen und dem Volk sagen: Er ist von den Toten auferstanden. Und dieser letzte Betrug wäre noch schlimmer als alles zuvor. <sup>65</sup> Pilatus antwortete ihnen: Ihr sollt eine Wache haben, geht und sichert das Grab, so gut ihr könnt.

<sup>66</sup> Nur Matthäus berichtet von der Einbringung und Versiegelung des Grabes bis zum dritten Tag, da allein er von dem jüdischen Gesetz über den Raub des Leichnams Jesu durch seine Jünger spricht (vgl. 28,11-15). Diese Notiz ist die Verteidigung des urchristlichen Auferstehungsglaubens zu verstehen. <sup>67</sup> 27,64 als alles zuvor, wörtlich: als der erste

gibt euch voraus nach Galliläa; dort werdet ihr ihn sehen. Ich habe es euch gesagt. <sup>8</sup> Sogleich verließen sie das Grab und eilten voll Furcht und großer Freude zu seinen Jüngern, um ihnen die Botschaft zu verkünden.

<sup>9</sup> Die Erscheinung Jesu vor den Frauen: <sup>10</sup> Plötzlich kam ihnen Jesus entgegen und sagte: Seid gegrüßt! Sie gingen auf ihn zu, warfen sich vor ihm nieder und umfaßten seine Füße. <sup>11</sup> Da sagte Jesus zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Geht und sagt meinen Brüdern, sie sollen nach Galliläa gehen, und dort werden sie mich sehen.

<sup>12</sup> Der Betrug der Hohenpriester: 28,11-15

<sup>13</sup> 28,9f. Wie Joh 20,11-18 berichtet Matthäus von einer Erscheinung Jesu vor Maria aus Magdala – und anderen Frauen – in der Nähe des Grabes. <sup>14</sup> 28,16-20 Der abschließende Bericht über die Aussendung der Jünger durch den Auferstandenen

ihnen viel Geld. <sup>15</sup> und sagten: Erzählt den Leuten: Seine Jünger sind bei Nacht gekommen und haben ihn gestohlen, während wir schliefen. <sup>16</sup> Falls der Statthalter davon hört, werden wir ihn beschwichtigen und dafür sorgen, daß ihr nichts zu befürchten habt. <sup>17</sup> Die Soldaten nahmen das Geld und machten alles so, wie man es ihnen gesagt hatte. So kommt es, daß dieses Gerücht bei den Juden bis heute verbreitet ist.

<sup>18</sup> Der Auftrag des Auferstandenen: 28,16-20  
<sup>19</sup> Die elf Jünger gingen nach Galliläa auf den Berg, den Jesus ihnen genannt hatte. <sup>20</sup> Und als sie Jesus sahen, fielen sie vor ihm nieder. Einige aber hatten Zweifel. <sup>21</sup> Da trat Jesus auf sie zu und sagte zu ihnen: Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf der Erde. <sup>22</sup> Darum geht zu allen Völkern, und macht alle Menschen zu meinen Jüngern; und des

<sup>23</sup> und lehrt geboten die Tage  
Lieferung  
er Maria,  
s Barna-  
2,12; 10,5;  
angelium  
3) und ist  
richnisse,  
bation. Er  
him. Der  
änderung  
Jerusalem,  
m beginnt  
abes durch

Markus  
Mk  
1,2  
Thom  
1,2  
Luk  
Joh  
Jak  
Apg  
Röm  
1 Kor  
2 Kor  
Gal  
Eph  
Phil  
Kol